

RSpV 06 Fahrer auf dem "Höchsten"

Geschrieben von: Manfred Steinbach

Mittwoch, den 01. August 2007 um 22:46 Uhr

Die Nachwuchsfahrer des Radsportverein 1906 Schwenningen hatten dieses Wochenende einen Doppelstart geplant. Am letzten Samstag ging es nach Friedrichshafen zum Bergzeitfahren auf den Höchsten und am Sonntag ging es nach Freiburg-Opfingen zum Rundstreckenrennen. Die Schwenninger Fahrer erzielten hierbei sehr gute Ergebnisse und erlebten nebenbei noch fairen, spannenden und vor Allem auch sauberen Radsport!

Der Radsportverein Seerose Friedrichshafen hat mit dem Lighthouse-Uphill auf den Höchsten ein immer größer werdendes Event ins Leben gerufen. Von Urnau geht es hinauf 8,3 km mit einer durchschnittlichen Steigung von 4,5 Prozent bis zum Gipfelkreuz auf den Höchsten. Jedermann sowie Lizenzfahrer können hier ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Auf der Strecke mit der stärksten Steigung von 10,8 Prozent gabs allerdings auch Flachstücke sowie eine kleine Abfahrt.

Die beste Platzierung für den Radsportverein 1906 Schwenningen holte sich der jüngste Rennfahrer des Vereins nämlich Moritz Fußnegger(U13) aus Möhringen. Mit einer Zeit von 23.35 min holte er sich den zweiten Rang mit einem Rückstand auf Eric Süßemilch von 02.01 min. Maximilian Steinbach(U15) wurde sechster mit einer Zeit von 20.51 min. Sein Rückstand auf den Sieger Alexander Jäggle von Radlerlust Deißlingen betrug 01.13 min. Mit 19.36 min reichte es Lucas Fußnegger(U17) ebenfalls aus Möhringen zu Rang sieben. Der Seniorenfahrer Manfred Steinbach(Sen2) plagte sich ebenfalls den Buckel hinauf und kam mit einer Zeit von 30.08 min auf den 12. Rang. Er verlor auf den Führenden der Altersklasse 11.52 min.

Am darauffolgenden Sonntag wurde die Sonnenbergschleife in Freiburg-Opfingen in Angriff genommen. Auch hier konnten wieder ordentliche Ergebnisse erzielt werden. Der schwere Rundkurs mit zwei Anstiegen in den Weinbergen mußte von den Fahrern mehrmals absolviert werden. Lucas Fußnegger zeigte hier im Jugendrennen aggressives Fahrverhalten, riss immer wieder nach vorne aus, konnte sich aber nie entscheidend absetzen. Er platzierte sich am Ende auf Rang 11. Im Rennen der Schüler U 15 zeigte sich wie öfters in der letzten Zeit das gewohnte Bild. Die Fahrer des älteren Jahrgangs blieben alle in der Spitzengruppe bis zum Schluß. Es kam zur Sprintentscheidung und hierbei belegte Sven Ziuber vom RSpV 06 Schwenningen Rang fünf und Maxi Steinbach ebenfalls von den 06ern Rang 12. Moritz Fußnegger(U13) ließ sich in seinem Rennen auch am Berg nicht abschütteln. Er konnte das Tempo gut halten und so erlebte auch er zum Abschluß ein Sprintfinale. Leiderlich kam es beim Sprint der Schüler U 13 zu einer Zieldurchfahrt des parallel laufenden Rennens der Juniorenklasse was einige der Schüler sichtlich verunsicherte. Moritz Fußnegger wurde auf Rang sechs gewertet.